

Zickzackhausen wird zum Modell

Kinder von der Stadtmission präsentieren Niederräder Wahrzeichen im Kleinformat



Ruth, Zoe, Esther, Ruth, Vivien, Deborah und Danavit und die Leiterin Anke Martsch präsentieren ihre Ausstellung im Niederräder Heimatmuseum. © Birgit Wende

Niederrad – Die Rote Kirche Mutter vom Guten Rat ist auch in Wirklichkeit so rot wie die Ziegelsteinchen, aus denen das Modell gebaut ist. Mit Kirchturm und einem Kreuz aus Lego sieht die Miniaturversion der großen recht ähnlich. Sofort erkennt der Niederrad-Kenner auch das Eingangsportal und Kasenhäuschen der Galopprennbahn, das heute auf dem DFB-Gelände steht, und das denkmalgeschützte Frauenhoftor. Und natürlich Zickzackhausen. Dafür brauchte man nur die Steinchen im Zickzack aneinanderzulegen. Da-

zwischen wachsen Bäume, und ein Playmobil-Hund springt im Garten umher. Wie in echt also.

Mörtel, Sand und Wasser

Die jungen Modellbauer - Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 16 Jahren, die regelmäßig die Stadtmission und ihre Gottesdienste und Gruppennachmittage besuchen - stellten ihre Werke am Dienstag vor: Sie sind im Heimatmuseum ausgestellt. In den Vitrinen der Wechselausstellung können Besucher nicht nur die Modelle bewundern, sondern erfahren auch etwas über deren Entstehung.

„Wir haben uns Luftaufnahmen von den Häusern angesehen und dann im Maßstab ihre Größe für unsere Modelle ausgerechnet“, erklärt Ruth (10). „Und dann haben wir Mörtel angerührt, aus Sand und Wasser. Damit haben wir die Steine aufeinander gesetzt, so dass sie gut halten“. Jedes Gebäude-Modell ist auf einer Holzplatte fest montiert, Playmobil-Figuren beleben die Szenerie. „Und Pferde haben wir gebastelt“, fügt Esther an. Neben dem Rennbahn-Portal sind schwarze Scherenschnitt-Pferde aufgestellt.

Zu jedem Modell wurde außerdem ein eigener Text verfasst, abgetippt und der Ausdruck für die Ausstellung laminiert. So steht etwa neben der Roten Kirche erklärt: „Ein wichtiges Wahrzeichen für Niederrad ist die katholische Kirche Mutter vom Guten Rat. Sie wurde von Hans und Christoph Rummel entworfen“, und: „Durch große bunte Fenster fällt das Licht in vielen Farben und malt Muster auf den Boden. Das sieht besonders schön aus, wenn die Sonne scheint“.

Die Idee zu den Modellen kam im vergangenen Jahr, als die Niederräder das Jubiläumsjahr der Eingemeindung feierten. „Im Sommer haben wir die Modelle gebaut, beteiligt waren rund 20 Kinder“, erzählt Anke Martsch von der Stadtmission. Die kleine christliche Gemeinde, die in der Odenwälder Straße ihr Zuhause hat, bietet viel für Kinder und Jugendliche: Jede Woche treffen sich gut 70 Kinder aus 20 Nationen in verschiedenen Gruppen, in Kinder- und Teenietreff. „Die Kinder können auch Instrumente lernen“, so Martsch.

Auch die Stadtmission selbst ist zum Modell geworden: „Für mich ist die StaMi ein Ort, an dem ich mit anderen Christen Gemeinschaft erlebe“, hat dort Benjamin dazu geschrieben. „Die StaMi ist für mich wie ein zweites Zuhause“, schreibt ein Mädchen.

Die Modelle sind bis zum Herbst als Sonderausstellung im Erdgeschoss des Heimatmuseums zu sehen. Die Vorsitzende des Bezirksvereins Birgit Wende freut sich über den Besuch der Kinder: „Ich denke, die Ausstellung interes-

siert viele Niederräder“. Auch Claus Kronenberg, der Vorsitzende der Stiftung Heimatmuseum, ist sehr angetan: „Das ist mal etwas ganz anderes, und die Modelle sind wirklich schön geworden.“

Stadtteilfehrung und Jazz im Garten

Das Heimatmuseum lud im Jubiläumsjahr 2025 jeden Monat zu einer Veranstaltung, etwa einem Vortrag oder Konzert, ein. „Dieses Jahr haben wir es wieder geschafft und bieten jeden Monat etwas für die Niederräder“, sagt Kronenberg stolz. Bei der legendären Jazz-Matinee am 31. März spielt MC Smooth im Garten des Museums, zuvor im April gibt es eine Stadtteilfehrung mit Historiker Robert Gilcher (26. April). Eine Märchenerzählerin wird Kindern und Erwachsenen am 14. Juni Spannendes erzählen. Als nächstes, am 11. April, wird der Verein den Museumsgarten neu bepflanzen. Helfer sind willkommen.

STEFANIE WEHR

Die Öffnungszeiten

Geöffnet ist das Heimatmuseum in der Schwanheimer Straße 17 jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr, am letzten Dienstag im Monat bis 19 Uhr.

Berichtigung:

Aktionstag Bepflanzung: 18. April 2026 9:00 Uhr

Jazz-Matinee: 31. Mai 2026 11:00 Uhr